



CLARA III Projekt Streckenmarketing Eger-Elster-Bahn

Thorsten Müller

Stand: 09. Juli 2015



Was ist das EgroNet?



Mitglieder im Kooperationsverbund

Unterzeichnung des Kooperationsvertrages in 2003



3

1 Ticket 4 Länder 1 Preis

Nutzung aller Nahverkehrsmittel im gesamten Gebiet mit nur einem Fahrschein.
Preis: **16 Euro** bzw. **150 Kč**

Bequem, umweltfreundlich, komfortabel und wirtschaftlich



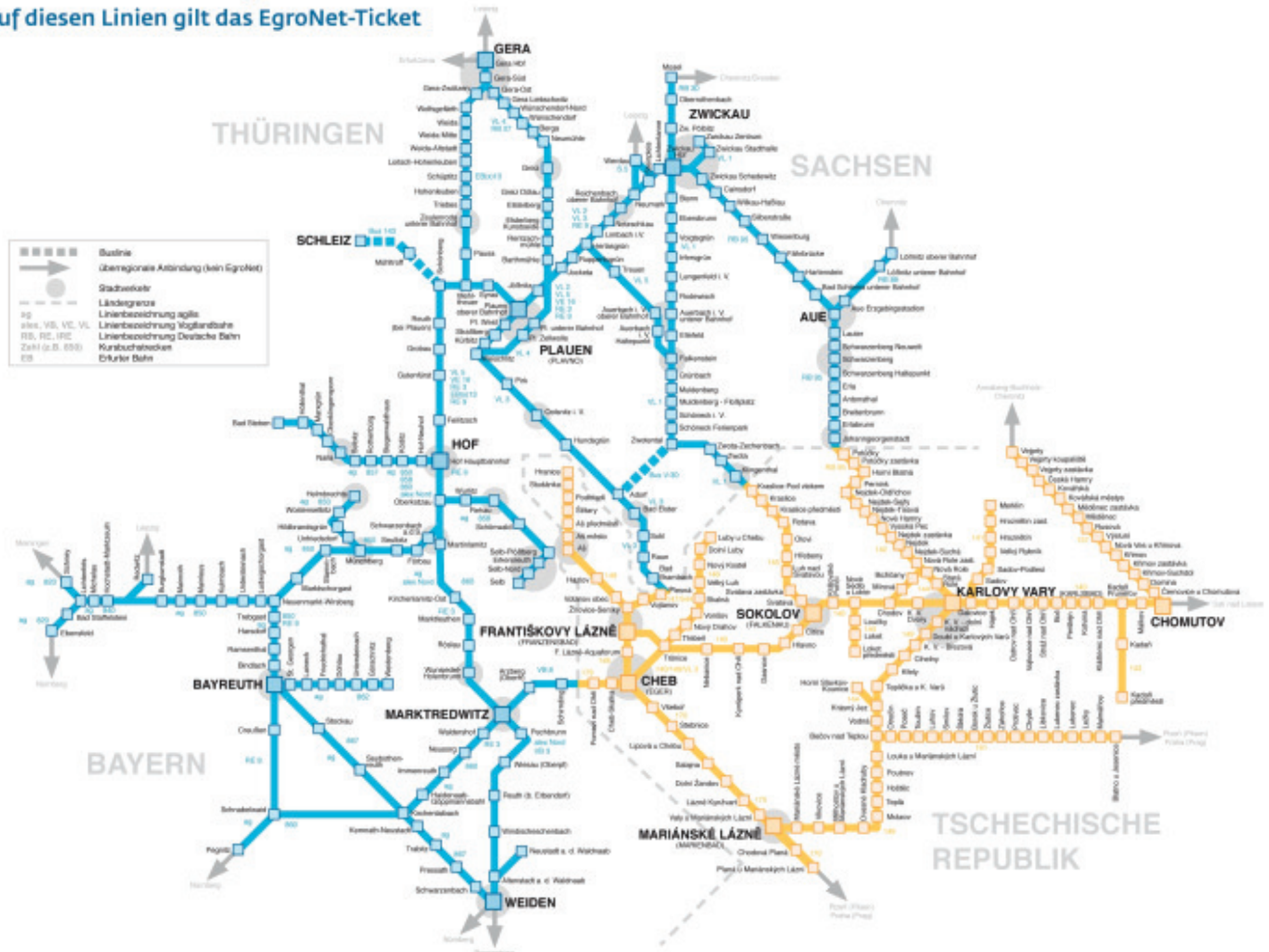
Länderverbindendes Nahverkehrssystem im Vierländereck
Sachsen – Thüringen – Bayern – Böhmen

Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel (Bus, Zug, Straßenbahn) möglich mit nur einem Ticket

4

Eisenbahnverbindungen

Auf diesen Linien gilt das EgroNet-Ticket



Wie alles begann ...

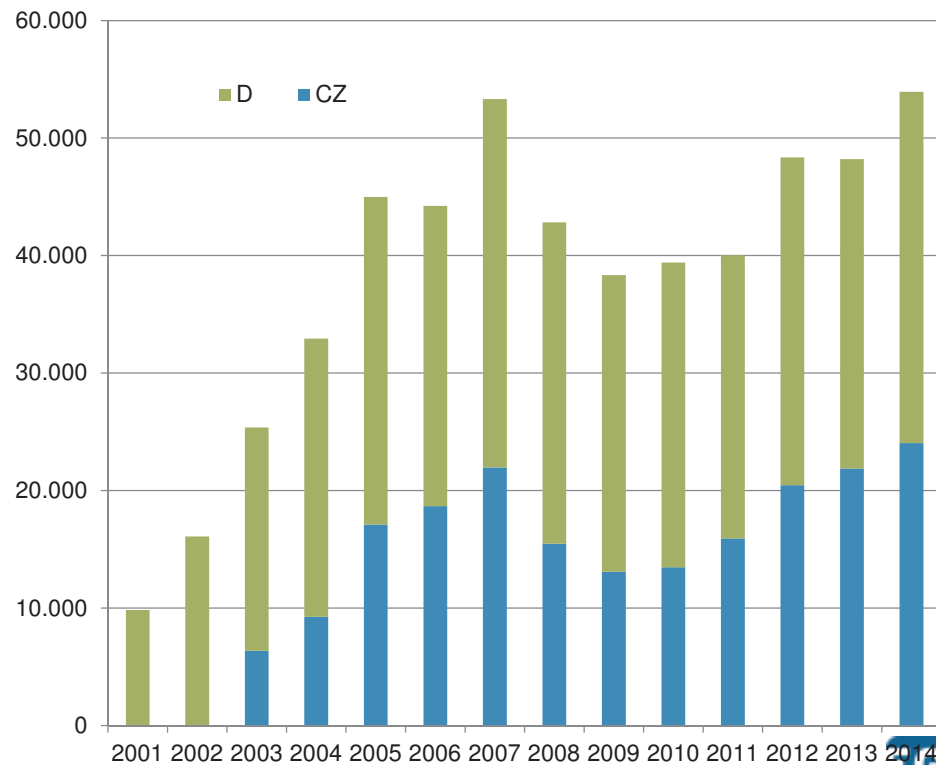
Außenprojekt der EXPO 2000 in Hannover

Grenzen überwinden dank einer neuen Brücke als Symbol

- 1945: Einstellung des grenzüberschreitenden Verkehrs
- 1976: Abriss der Eisenbahnbrücke in Klingenthal
- 2000: Reaktivierung der Bahnstrecke Klingenthal – Kraslice und Wiederaufbau der Brücke



2014 Rekordabsatz an EgroNet-Tickets Jedes Ticket eine Begegnung zwischen Menschen



7

Wer organisiert das EgroNet?



8

ÖPNV im Vogtland aus einem Guß : SPNV, ÖSPV & Schüler in einer Hand

Im Vogtland ist die 1994 mit der Bahnreform beschlossene Regionalisierung des ÖPNV am weitesten entwickelt:
ZVV ist Aufgabenträger für
SPNV,
ÖSPV und
Schülerverkehre.



Im Verbundgebiet existiert ein einheitlicher Tarif in Zügen, Straßenbahnen und Bussen.

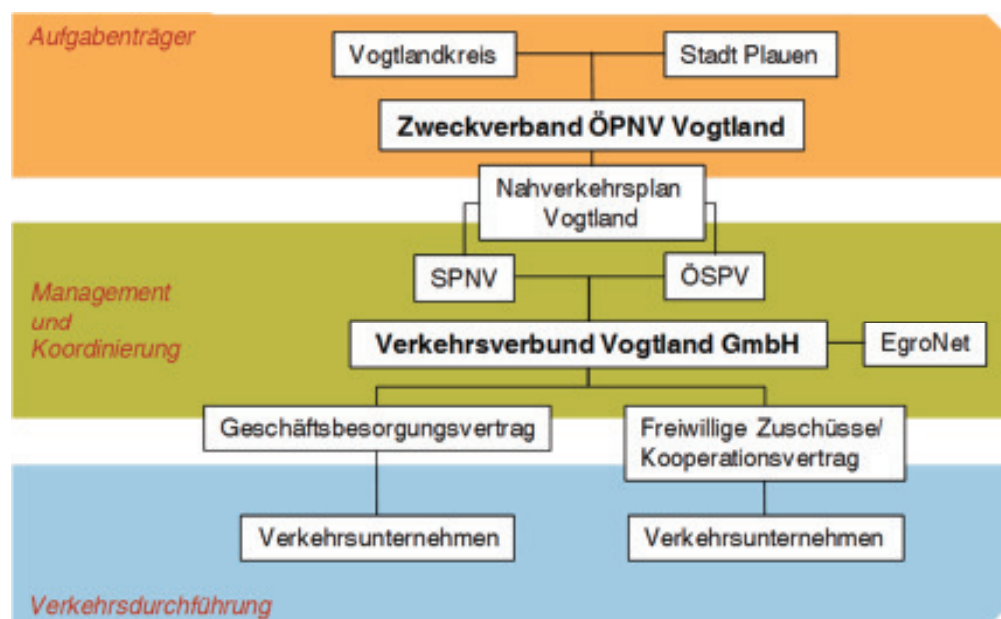
Grenzüberschreitend wird im EgroNet ein einfaches und transparentes Tagesticket angeboten.



9

Geschäftsbesorger ist der Verkehrsverbund Vogtland

Organisationsstruktur des ÖPNV im Vogtland



10

Welche Marketinginstrumente sind aktuell schon vorhanden?



11

2 sprachige Drucksachen sind Standard



12

EgroNet-Tourenführer



- Elektronische**
1. Historisches Bayern
 2. Spurensuche durch die Hofer Innenstadt
 3. Auf dem Spuren Jean-Pauls in Schleierbach a. d. Saale
 4. Hörsperle der Zwickauer Innenstadt
- Radfahren**
5. Mit dem Rad nach Passau und um
 6. Auf dem Radweg nach Regensburg
 7. Radweg nach Regensburg
 8. Radweg nach Regensburg
 9. Radweg nach Regensburg
 10. Radweg nach Regensburg
- Wandertouren**
11. Reise in die Vergangenheit – und um das Bier
 12. Der Erste paraguayische Schritt
 13. Auf dem historischen Weg zum Meer
 14. Eine Geschichte hautnah erleben
 15. Vogtland Panorama Weg®, Göltzschtal-Brücke-Greiz-Jocketa
 16. Greiz-Jocketa
 17. Wanderung rund um den



- 4 Stadtrundgänge, 6 Radtouren, 6 Wandertouren
- Auflage: 10.000 Stück



13

EgroNet-Tourenführer Beispiel:

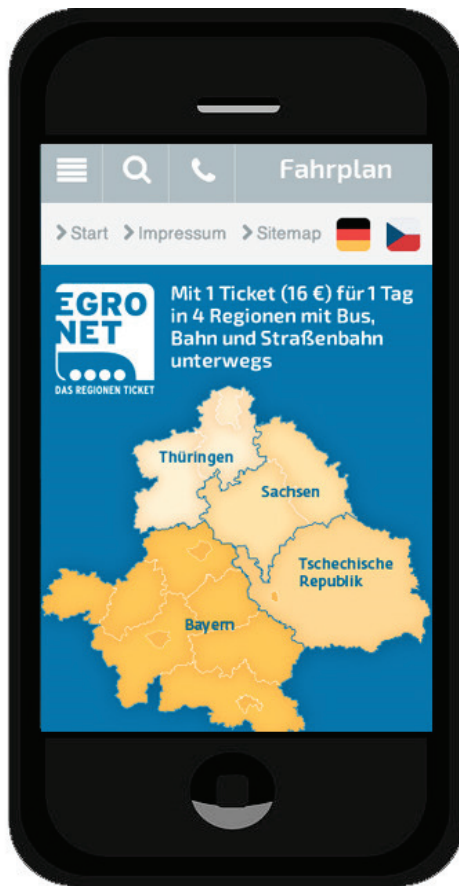


- Start / Ziel der Tour mit ÖPNV erreichbar
- Tourenverlauf im Überblick mit Sehenswürdigkeiten, Gastronomie und Kartenskizze



14

Internetauftritt ganz neu freigeschalten



- Seite ist kundenfreundlicher, übersichtlicher und attraktiver geworden.
- Konkrete Ausflugs- und Veranstaltungstipps mit dem EgroNet-Ticket auf einer sehr präsenten Landkarte, sollen dem Kunden schmackhaft gemacht werden.
- Keine eigene APP sondern die Internetseite angepasst für mobile Endgeräte
- Zukünftig kann diese bequem von unterwegs mit dem Smartphone genutzt werden.
- Achtung: www-Umstellung noch nicht fertig!



15

Geographische Abgrenzung des Projektes Eger-Elster-Bahn



16

Streckenausschnitt aus EgoNet-Netz

- Strecke von Gera im Norden in Thüringen über Plauen in Sachsen über Eger nach Marienbad in Tschechien



17

Streckenausschnitt aus EgoNet-Netz



| Land | Thüringen | Sachsen | Tschechien |
|------------------------|--|---|-------------------|
| Stationen | 10 | 14 | 14 |
| Streckenlänge in km | 35 | 70 | ca. 65 |
| Gebietskörperschaften | Stadt Gera, Landkreis Greiz | Vogtlandkreis | Kraj Karlovy Vary |
| Verkehrsunternehmen | DB Regio Vogtlandbahn | Vogtlandbahn | CD |
| SPNV-Aufgabenträger | NVS GmbH | ZV ÖPNV Vogtland | Kraj Karlovy Vary |
| Infrastrukturbetreiber | DB Netz AG DB Stationen & Service AG | DB Netz AG DB Stationen & Service AG | SZDC CD |
| Tourismus | Stadt Gera TVV Tourismusverband Vogtland e.V. | TVV Tourismusverband Vogtland e.V. | ? |

18

Wie macht Südtirol im SPNV-Streckenmarketing?



19

Beispiel Südtirol - Übersicht

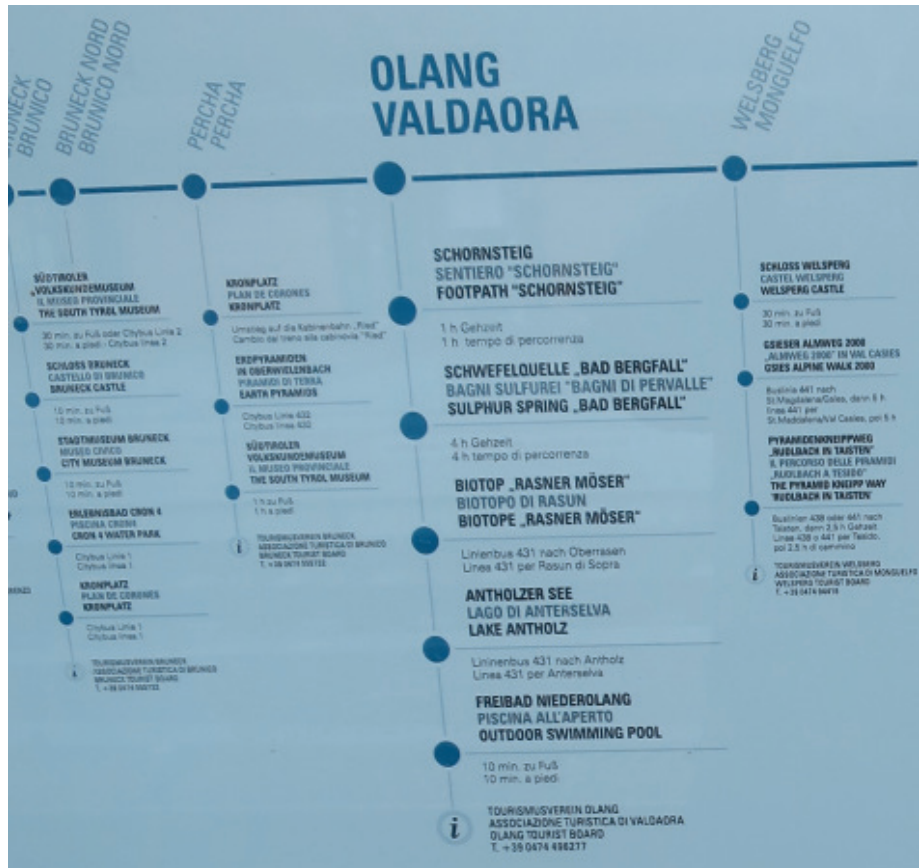
The collage displays a brochure for the Toblach Dobbiaco railway line. Red boxes highlight specific sections:

- Infos zur Strecke**: Information about the route, including photos of the train and the landscape.
- Streckenübersicht**: A detailed overview of the railway line, showing stations and distances.
- Übersicht Busnetz**: A map showing the bus network connecting the railway stations to other parts of the region.
- Umgebungsplan**: A map of the surrounding area, showing the location of the railway line relative to other towns and landmarks.
- 3-4 Ziele am Standort**: Three specific destinations highlighted: **KULTURSTADT GRAND HOTEL TOBLACH**, **HISTORISCHER KISTENWEG VON TOBLACH**, and **NATURERBE AM TOBLACHER SEE**.
- Logo**: The logo of the railway company, **ALDO ADIGE**.
- Impressum**: The imprint section, providing contact information for the railway company.





20

Beispiel Südtirol – Informationen zum Standort und Nachbarbahnhöfen



21

Beispiel Südtirol – Informationen zur Strecke

Wussten Sie dass...

- ... die k.k. priv. Südbahngesellschaft den Bau der Pustertaler Bahn im Jahr 1869 genehmigte und dass die Bahnlinie Marburg an der Drau (Slowenien) Franzensfeste nach nur 2 Jahren Bauzeit am 30. November 1871 eröffnet wurde.
- ... die Pustertaler Bahnlinie deshalb gebaut wurde, weil nach dem Verlust Venetiens an Italien (1866) das Land Tirol einen neuen Schienenweg benötigte.
- ... das Pustertal durch seine neue Bahnlinie zu einer Art Sommersalon für Persönlichkeiten der Wiener Gesellschaft wurde. Hier traf sich alles was im Habsburgerreich und im alten Europa Rang und Namen hatte, so zum Beispiel auch Gustav Mahler, Arthur Schnitzler oder Hugo von Hofmannsthal.
- ... nach der Angliederung Südtirols an Italien (1918) die Bahnlinie von den italienischen Staatsbahnen FS übernommen wurde.
- ... 1975 erstmals Dieselloks zum Einsatz kamen und seit 28. Mai 1989 die komplette Bahnlinie elektrifiziert ist; das Stromnetz der italienischen Eisenbahnen mit 3 kV Gleichstrom wechselt ab Innichen zum österreichischen System mit 15 kV Wechselstrom.
- ... 2006 die Modernisierung der Pustertaler Bahn in die Wege geleitet wurde. Seit Dezember 2009 wird auf der gesamten Strecke ein Halbstundentakt gefahren. Modern renovierte Bahnhöfe und teils neue Zugumfahrungen machen nun noch mehr Lust auf Bahn im Pustertal.

Lo sapevate che...

- ... che l' "Imperial Regia privilegiata Società delle Ferrovie Meridionali" nel 1869 autorizzò la costruzione della Ferrovia della val Pusteria e che la linea ferroviaria di Marburgo alla Drava (Slovenia) Fortezza venne inaugurata dopo soli due anni di lavori il 30 novembre 1871.
- ... che la linea ferroviaria della val Pusteria venne costruita perché in seguito alla perdita del Veneto a favore dell'Italia (1866) la regione del Tirolo necessitava di una nuova via di comunicazione su rotaia.
- ... che la val Pusteria, grazie alla nuova ferrovia, si trasformò in una sorta di salotto estivo per l'alta società viennese. Divenne luogo di incontro prediletto da nobili e ricchi dell'impero asburgico e della vecchia Europa, come per esempio Gustav Mahler, Arthur Schnitzler e Hugo von Hofmannsthal.
- ... dopo l'annessione dell'Alto Adige all'Italia (1918) la gestione della linea passò alle Ferrovie dello Stato FS.
- ... nel 1975 circolarono i primi locomotori a diesel e che dal 28 maggio 1989 l'intera linea è elettrificata. In località San Candido la rete delle ferrovie italiane alimentata a corrente continua a 3 kV passa al sistema austriaco con corrente alternata a 15 kV.
- ... nel 2006 è stato avviato un ampio programma di modernizzazione della linea ferroviaria della val Pusteria. Dal dicembre 2009 sull'intera linea i treni circolano con un cadenzamento alla mezz'ora. Stazioni accuratamente ristrutturate e l'impiego di nuovi convogli moderni fanno sì che in val Pusteria sempre più persone decidano di spostarsi in treno.

DAS REGIONEN TICKET

Beispiel Südtirol – Ziele am Standort

KRONPLATZ PLAN DE CORONES KRONPLATZ

Der Kronplatz ist mit seiner 360-Grad-Aussicht und der großen Friedriegelocke „Concordia“ als Ausflugsziel für Familien besonders geeignet. Mit Beginn der Wintersaison 2011/2012 ist der Kronplatz über die neue Seilbahn „Redl“ direkt von der Haltestelle Percha aus erreichbar.

Il Plan de Corones con il suo fantastico panorama a 360° e la grande comparsa della pace „Concordia“ è una meta ideale per le famiglie. Con l'inizio della stagione invernale 2011/2012 il Plan de Corones è raggiungibile con la nuova cabinovia „Redl“ dalla fermata di Percha.

Kronplatz mountain with its 360 degree panoramic view and „Concordia“, the large peace ball is appropriate for family trips. With the beginning of the winter season 2011/2012 it's possible to reach Kronplatz by the new „Redl“ cable car leaving from Percha station.

TOURISM JOVIRIN BRUNICK
ASSOCIAZIONE TURISTICA DI BRUNICO
BRUNICK TOURIST BOARD
T. + 39 0471 555722



ERDPYRAMIDEN IN OBERWIELENBACH PIRAMIDI DI TERRA EARTH PYRAMIDS

Die Erdpirymiden in Oberwienbach – ein geologisches Naturdenkmal, das einen zum Staunen bringt. Natur pur bietet auch das „Oberwienbacher Tal“, das zum Verweilen und Genießen einregt.

Le piramidi di terra di Sopra sono un interessante fenomeno geologico. La natura allo stato puro s'incontra anche nella vicina Valle di Vals, una zona paesaggisticamente incantevole e particolarmente tranquilla che merita di essere visitata.

The Earth Pyramids in Oberwienbach are an amazing natural geological landmark. Also the Oberwienbach Valley will tempt you to enjoy a few contemplative moments in the unspoiled nature.

TOURISM JOVIRIN BRUNICK
ASSOCIAZIONE TURISTICA DI BRUNICO
BRUNICK TOURIST BOARD
T. + 39 0471 555722



SÜDTIROLER VOLKSKUNDEMUSEUM IN DIETENHEIM IL MUSEO PROVINCIALE DEGLI USI E COSTUMI THE SOUTH TYROL MUSEUM OF FOLK TRADITIONS

Das Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde Dietsheim ist ein Museum unter freiem Himmel, das mit zwei Dutzend originalen Gebäuden vergangener Lebensformen in Einklang ruft und möglichst anschaulich zeigt.

Il Museo Provinciale degli Usi e Costumi a Tiedene è in parte un museo all'aperto in cui due decine di edifici originali ci ricordano forme di vita passate e ne illustrano in modo esauriente.

The South Tyrol Museum of Folk Traditions is an outdoor museum that, with its two dozen original buildings, aims to provide as colourful as possible an insight into the old ways of life.

VOLKSKUNDEMUSEUM DIETENHEIM
IL MUSEO DEGLI USI E COSTUMI
THE MUSEUM OF FOLK TRADITIONS
T. + 39 0474 557867



23



Beispiel Südtirol – Anschlußnetz Bus am Standort



24



Wie sieht das SPNV- Streckenmarketing Eger-Elster-Bahn aus?



25

3 Bausteine: Stationär, Print Digital

Baustein 1

Stationäre Tafeln
an jeder Station / Bahnhof mit
statischen Daten



Baustein 2

Verteilbare Printmedien als Flyer,
Prospekte

Baustein 3

Microsite unter www.egronet.de

**Grundprinzip: Immer alles mindestens 2 sprachig tschechisch
und deutsch, ggfs. englisch**



26

Kostenkalkulation Grob

| | |
|---|------------------------|
| Grundkonzept Bausteine 1-3 | 70.000 € |
| 2 Projektmitarbeiter dt/tsch | 80.000 € x 3 Jahre |
| Baustein 1 Produktion und Installation | 5.000 € x 38 Stationen |
| Baustein 2 Gestaltung und Druck Printmedien | 40.000 € |
| Baustein 3 Digital | 25.000 € |
| Sonstiger Aufwand | 50.000 € x 3 Jahre |

Summe 3 Jahre in Tsd €: $70+240+190+40+25+150 = 715$

Zuschuß INTERREG bei 75 % 536.000 €

Eigenmittel bei 25 % 179.000 €

Anteil Thüringen 10/38 (n. Stationen) 47.000 €

Anteil Sachsen 14/38 (n. Stationen) 66.000 €

Anteil Tschechien 14/38 (n. Stationen) 66.000 €



Zeitplan Grob

| | |
|----------------|----------|
| Antragstellung | Aug 2015 |
| Genehmigung | Dez 2015 |
| Auftaktrunde | Jan 2016 |

Einstellung 2 Projektmitarbeiter dt/tsch Jan 2016

Vergabe Grundkonzept Bausteine 1-3 Apr 2016
Ergebnis Grundkonzept Bausteine 1-3 Aug 2016

Datensammlung Jul-Nov 2016

Baustein 1 Produktion und Installation ab Dez 2016
Baustein 2 Gestaltung und Druck Printmedien ab Dez 2016
Baustein 3 Digital ab Dez 2016

Fertigstellung zum Start Sommersaison Mai 2017

Bei positiver Umsetzung und vorhandener Finanzen ggfs. Umsetzung weiterer Strecken:

Sokolov – Klingenthal Zwickau/Plauen

Eger – As- Hof – Bad Steben





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**



Foto: © Franz Pfluegl- Fotolia.com, GRZ Service- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Geraer Verkehrsbetrieb GmbH